

# **Fahrtrainingskurs und Besuch im Schweizerischen Militärmuseum Full**

**27 Mitglieder trafen sich im AMP Rothenburg zum diesjährigen Fahrtrainingskurs. Die abwechslungsreiche Fahrstrecke führte uns bei schönstem Wetter in eher unbekannte Gegenden. Mit der Besichtigung des Schweizerischen Militärmuseums in Full wurde das Tagesprogramm aufgelockert.**

MMVE-Präsident Franz Glanzmann begrüßte eine sehr grosse Schar Motorfahrer für diesen Kurs, darunter erfreulich viele junge Teilnehmer. Der Fahrtrainingskurs bietet die Gelegenheit, sich ausserdienstlich Fahrpraxis mit Militärfahrzeugen anzueignen. Dieses Angebot und auch die Besichtigung des Militärmuseums in Full wollten sich die Teilnehmer nicht entgehen lassen.

Marcel Dellenbach, technischer Leiter, gab das Tagesprogramm bekannt. Er hatte die Streckenführung zusammen mit seinem Stellvertreter Daniel Riedweg erkundet. Nach der Fahrzeugübernahme und einer kurzen Angewöhnungsphase auf dem Gelände des AMP Rothenburg konnte das Training auf der Strasse beginnen.

## **Abwechslungsreiche Fahrstrecke**

Als Orientierung diente das ausführliche Dossier mit detailliertem Streckenbefehl, Kartenausschnitt und wichtigen Hinweisen zur Route. Von Rothenburg ging es über Beromünster, Sursee, Schöffland nach Aarau. Auf der Staffelegg trafen sich die Teilnehmer zum Znünihalt. Nach dem Zwischenhalt befuhr der Konvoi vorwiegend Nebenstrassen. Dabei lernten die Motorfahrer viele kleine Dörfer im Fricktal kennen. Ueber Herznach, Ziehen, Bözen, Sulz, Etzgen, Hettenschwil, Leuggern führte die Fahrstrecke zum nächsten Etappenziel Full.

## **Besichtigung Militärmuseum**

Das Schweizerische Militärmuseum Full zeigt auf 6'000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche Panzer, Artillerie-, Fliegerabwehr- und Panzerabwehrgeschütze sowie Fahrzeuge der Schweizer Armee und ausländischer Armeen. Vom Panzerwagen 1939 „Praga“ über den russischen Kampfpanzer T 34/85 und die deutsche Flugbombe V1 aus dem Jahr 1944 bis zum Kampfpanzer Leopard findet sich eine Vielzahl interessanter Ausstellungsstücke. Weltweit einzigartig ist die vollständige Präsentation des reichhaltigen Werkmuseums der ehemaligen Oerlikon-Bührle AG mit einer Vielzahl von Fliegerabwehrwaffen. Einmalig ist auch die Präsentation des früheren MOWAG-Werkmuseums von rund 20 gepanzerten Rad- und Rauppenfahrzeugen. Anschliessend an die Besichtigung stärkten wir uns im Restaurant des Militärmuseums mit einem feinen Mittagessen.

## **Rückfahrt über den Passwang**

Nach der Mittagsrast ging es bis Sisseln dem Rhein entlang. Die nächsten Stationen hiessen Eiken, Wegenstetten, Gelterkinden, Sissach. Der kurze Abstecher auf die Autobahn führte nach Diegten. Via Hölstein-Oberdorf fuhr der Konvoi durch das Reigoldswilertal nach Breitenbach. Viel Abwechslung bot die Fahrt über den Passwang. In Rämiswil wurde ein kurzer Zwischenhalt eingeschaltet. Die Teilnehmer wechselten hier nochmals die Fahrzeuge. Die Rückfahrt ins AMP führte über Balsthal, Wiedlisbach, Herzogenbuchsee, Melchnau, Schötz, Ruswil nach Rothenburg.

## **Positive Kursbilanz**

Auf der rund 300 Km langen Fahrstrecke konnten sich die Motorfahrer ausgiebig mit den Fahreigenschaften der verschiedenen Fahrzeugtypen vertraut machen. Der Kursleiter Marcel Dellenbach durfte eine positive Kursbilanz ziehen. Die Ziele wurden erreicht und der Ausbildungstag konnte unfallfrei abgeschlossen werden. Nach der Fahrzeugrückgabe dankte der Präsident allen Teilnehmern für den freiwilligen Einsatz und wies auf die nächsten Veranstaltungen hin.